



Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



Wendelstein-Seilbahn im Winter, Eröffnungsjahr 1970 *Foto M. Bogner, Bayrischzell*

Aktuelle Themen:

- 50 Jahre Wendelstein-Seilbahn
- Kommunalwahl 2020
- EDEKA-Markt
- Wendelsteinmännleinweg
- Breitbandausbau
- Straßensanierungen
- Schulschulnachrichten
- Was tut sich im Tourismus?
- 20 Jahre Ersthelfer vor Ort
- Vereinsnachrichten

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller,

„Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es!“, unter dieses Motto von Erich Kästner könnte man das Jahr 2019 in der Gemeinde Bayrischzell stellen. Gleich mehrere große Spenden, sowohl von Frau Anna Maria Holzmann als auch von der Nachbarschaftshilfe, haben es uns ermöglicht ein paar tolle Projekte zu finanzieren. So erstrahlt nunmehr u.a. unser „Wendelsteinmännleinweg“ mit Brücke, Aussichtsturm und Spielplatz in neuem Glanz.

Die Kommunalwahl 2020 ist in verschiedenen Gremien bereits in Vorbereitung und ich will die Gelegenheit nutzen, mich für die laufende Wahlperiode für die großartige Unterstützung von so vielen Seiten zu bedanken. Unsere Vereine, die Schule, der Kindergarten, der Gemeinderat und nicht zuletzt auch viele Privatpersonen haben „angepackt“, um unsere Heimatgemeinde positiv zu gestalten.

Es ist uns in gemeinsamer Tätigkeit gelungen, zahlreiche Projekte auf den Weg zu bringen und auch umzusetzen. Dazu zählen natürlich die großen Dinge, wie der Bau des Familienhotels oder die Modernisierung des Familienski- und Sudelfelds. Aber auch vermeintlich kleinere Angelegenheiten, wie zum Beispiel der Erhalt unseres EDEKA-Marktes, sind für unser Dorf von zentraler Bedeutung.

Jetzt wünsche ich Ihnen allen eine friedliche „staade“ Zeit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Gerade für die Kinder stellt Weihnachten ja immer einen ganz besonderen Höhepunkt dar. Für das Jahr 2020 schon jetzt alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr



Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister




RIEDER
RAUMGESTALTUNG

Miesbacher Straße 18 . 83734 Hausham
08026.8344 . info@raumgestalter.net
www.raumgestalter.net

EDEKA-Markt Bayrischzell langfristig gesichert

Bereits vor Ende des Mietverhältnisses für den Bayrischzeller Lebensmittelmarkt haben die Gemeinde Bayrischzell und die EDEKA Südbayern Handelsstiftung einen neuen, langfristigen Mietvertrag abgeschlossen. Dadurch steht dieser bedeutende Baustein für die örtliche Grundversorgung den Bayrischzeller Bürgern für mindestens zehn weitere Jahre zur Verfügung. „Mit EDEKA haben wir einen verlässlichen Partner. Die Verhandlungen sind abgeschlossen und ich bin froh, dass wir den für uns so wichtigen Markt in

der Ortsmitte dauerhaft gesichert haben.“, so Bürgermeister Kittenrainer. In dem als „Vollsortimenter“ geführten EDEKA-

Markt können sich Einheimische und Gäste mit allen Dingen für den täglichen Bedarf auf kurzem Weg wohnortnah versorgen.





Langlauf-Woche: 19. – 26. Januar 2020

Zum 2. Mal wird diesen Winter die „Route 36“ in eine ganze Woche verpackt. Das heißt: jeder, der die 36 km in dieser Woche läuft erhält einen Preis in der Sportalm oder der Tourist-Info. Als „Beweisstück“ gilt die

entwertete Stempelkarte. Sympathisch: man muss die doch recht fordernde Strecke nicht an einem Stück laufen – in der Langlaufwoche kann man die Strecke auf mehrere Tage verteilen!

Ein Zuckerl für Urlaubsgäste: Es gibt reduzierte Übernachtungspreise bei den Partnern der Aktionswoche aus Hotellerie und Beherbergungsbetrieben.

Ausstellung „Waldgeflüster“ Bilder von Bärbel Wünsche im Rathaus Bayrischzell

In Aquarell-, Pastell- und interessanter Mischtechnik stellt die Schlierseer Künstlerin Bärbel Wünsche über die Wintermonate wieder Bilder in Bayrischzell aus. Sie präsentiert Waldmotive in unterschiedlichen Facetten, von ruhigen Winterlandschaften bis hin zu abstrakten Lichtspielen im Wald. Die Freude an den Farben und eigenwilligen Kompositionen der Natur inspiriert sie zur Auflösung der realen Wahrnehmungen in abstrakte, aber doch noch erkennbare Formen. Es bleibt für den Betrachter viel Platz für Phantasien.



Zu sehen ist die Ausstellung vom 11.12.2019 bis zum 03.04.2020 während der Öffnungszeiten des Rathauses:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr; Mo, Di, Do 13.30 – 17 Uhr, außer an Feiertagen

Stromkonzessionsvertrag mit Bayernwerk Netz GmbH abgeschlossen

Nachdem der bestehende Stromkonzessionsvertrag mit dem Netzbetreiber Bayernwerk im Jahr 2021 ausläuft, wurde nach den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes die Neuvergabe im Bundesanzeiger öffentlich bekannt gemacht. Im Stromkonzessionsvertrag sind die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie geregelt. Der Konzessionsnehmer stellt den Betrieb des Stromnetzes und die Elektrizitätsversor-

gung innerhalb des Gemeindegebietes sicher. Die Gemeinde räumt dem Netzbetreiber im Gegenzug ein Nutzungsrecht an öffentlichen Verkehrsflächen zur Errichtung und Betrieb des Stromnetzes zur Verfügung, wofür sie einen finanziellen Ausgleich in Form der Konzessionsabgabe erhält. Außer der Bayernwerk Netz GmbH gab es keine weiteren Interessenten. So hat der Gemeinderat am 19.08.2019 beschlossen, einen neuen Konzessionsvertrag auf Grundlage des zwischen Bayer.

Städte- und Gemeindetages mit dem Verband der Bayer. Elektrizitätswirtschaft vereinbarten Mustervertrages mit der Bayernwerk AG für die Dauer von 20 Jahren abzuschließen. In diesem Zusammenhang wurde auch der gleichzeitig auslaufende Straßenbeleuchtungsvertrag für 5 Jahre neu abgeschlossen. So kann die seit Jahrzehnten gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Bayrischzell und der Bayernwerk AG auch in Zukunft weitergeführt werden.



Alexander Usselmann, Ursula Jekelius (beide Bayernwerk) und Bgm. Georg Kittenrainer bei der Vertragsunterzeichnung



Kommunalwahl 2020

Schon wieder sind fast sechs Jahre vorbei und die Amtsperiode unserer Kommunalpolitiker neigt dem Ende zu. Am 15. März 2020 finden die nächsten allgemeinen Kommunalwahlen in Bayern statt. Gewählt werden Landräte, Erste Bürgermeister, Kreistage und Gemeinderäte. Auch die Bayrischzeller Bürger sind aufgerufen, sich aktiv an den Wahlen zu beteiligen oder sich als Kandidaten zur Verfügung zu stellen. Denn gerade bei den Wahlen zum Ersten Bürgermeister und zum Gemeinderat haben sie die Möglichkeit mit ihrer Stimme unmittelbar Einfluss auf die Geschicke unserer Gemeinde und die künftige örtliche Entwicklung zu nehmen.

Nachdem bei der Gemeinderatswahl 2014 nur ein ge-

meinsamer Wahlvorschlag der damals im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen eingereicht wurde, zeichnet sich im Vorfeld dieser Wahl ab, dass es wieder mehrere „Gemeinderatslisten“ geben wird. Das hat Auswirkungen auf das Wahlverfahren, denn bei mehreren Wahlvorschlägen gilt das Prinzip der Verhältniswahl im Gegensatz zur Mehrheitswahl bei nur einem Wahlvorschlag.

Derzeit werden von den politischen Gruppierungen die Wahlvorschläge für Bürgermeister und Gemeinderat aufgestellt, welche bis zum 23. Januar 2020 bei der Gemeinde eingereicht werden können. Anschließend entscheidet der örtliche Wahlausschuss über die Zulassung der Wahlvorschläge. Nach Druck

und Auslieferung der Stimmzettel, sowie dem Versand der Wahlbenachrichtigungen können ab ca. Mitte Februar Briefwalunterlagen angefordert werden. Hierzu steht auch wieder die Online-Funktion auf dem Rathaus-Service-Portal der Gemeinde zur Verfügung. Auch alle wichtigen örtlichen Bekanntmachungen und Informationen zur Wahl werden auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt

(<https://gemeinde.bayrischzell.de/buergerservice/kommunalwahlen-2020.html>)

Desweiteren liegen in der Gemeinde Informationsblätter des Bayer. Innenministeriums auf und auch im Internet unter www.deinewahl.bayern.de gibt es nützliche Informationen rund um die Kommunalwahlen.



Nachbarschaftshilfe spendet für gemeinnützige Zwecke

Eine besondere Freude bereitete die Nachbarschaftshilfe Bayrischzell der Gemeinde und den Bayrischzeller Bürgern im Herbst dieses Jahres. Die Vorsitzende Brigitte Geiß überreichte Bürgermeister Kittenrainer eine großzügige Spende von 26.000,- € für gemeinnützige Zwecke.

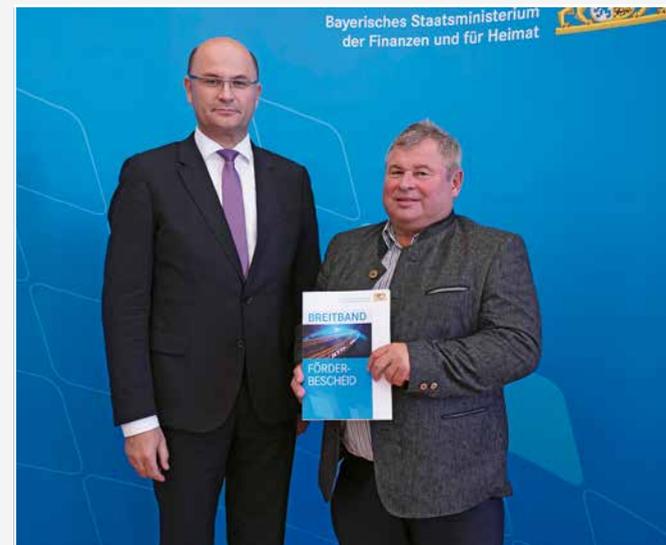
Verwendet wurde das Geld u. a. für die Neugestaltung der Station „Grüne Gumpel“ am Wendelsteinmännleinweg, für die neuen Schulmöbel und ein Teilbetrag ging an den Kath. Arbeiterverein für die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage im Friedhof. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Breitbandausbau wird fortgeführt – Erschließung weiterer Gemeindebereiche

Im Rahmen des Bayer. Breitbandförderprogramms werden insbesondere folgende unterversorgte Gemeindebereiche erschlossen und künftig mit schnellem Internet versorgt:

- Sudelfeld
- Südlicher Gemeindebereich Bayrischzell bis Bäckeralm
- Dorf

Der Auftrag zur Durchführung der umfangreichen Ausbauarbeiten wurde an die Deutsche Telekom vergeben. Sie beginnen im Jahr 2020 und sollen bis Mitte 2023 abgeschlossen sein. Der Freistaat Bayern fördert den rd. 960.000,- € teuren Ausbau mit rd. 748.000,- € (Fördersatz 80 %), so dass für die Gemeinde Bayrischzell ein Eigenanteil von rd. 212.000,- € verbleibt.



Finanzminister Albert Fűracker übergibt 2. Bürgermeister Egid Stadler den Breitbandförderbescheid

Mit dem Abschluss dieser Maßnahme steht dann dem Großteil der Bayrischzeller Bürgerinnen und Bürger endlich ein schneller Zugang zum Internet zur Verfügung.



Müllabfuhr an den Feiertagen

Wegen der zahlreichen Feiertage zwischen Weihnachten und Hl.-Drei-König verschoben sich die Abfuhrtage für Restmüll, Biomüll und Papiertonne.

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine:

Restmüll
Freitag, 27.12.2019
Freitag, 10.01.2020

Biomüll
Montag, 23.12.2019
Dienstag, 31.12.2019
Mittwoch, 08.01.2020
Papiertonne
Samstag, 04.01.2020

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des VIVO-Kommunalunternehmens unter www.vivowarngau.de.

Wendelsteinmännleinweg – Brückenerneuerung und Neugestaltung Grüne Gumpe



haben in den Sommer-Gemeindenachrichten darüber berichtet. Während der Sommermonate wurden weitere Baumaßnahmen durchgeführt. So ist die Brücke am Wasserfall Tannermühle mittlerweile in die Jahre gekommen und deshalb reparaturbedürftig geworden. Bei der Sanierung wurden die alten Holzteile abgenommen und anschließend ein neuer Belag und ein Geländer aus Lärchenholz angebracht. Die Arbeiten wurden von der Zimmerei Thaler unter Mithilfe des Bauhofs ausgeführt.

Desweiteren wurde auch der Wasserspielplatz an der Grünen Gumpe auf den aktuellen Stand gebracht. Die Fa. Sepp Stiller und Mitarbeiter des Bauhofs haben zahlreiche Attraktionen saniert bzw. komplett neu gestaltet. Auf den gelungenen Abschluss der Arbeiten konnten alle Beteiligten bei einer kleinen „Hebfeier“ anstoßen. Insgesamt wurden im Jahr 2019 rd. 42.000,- € in den Ausbau des Wendelsteinmännleinweges investiert (incl. Aussichtsturm), wobei die Finanzierung der Maßnahmen durch großzügige Spenden von Frau Anna-Maria Holzmann und der Nachbarschaftshilfe Bayrischzell unterstützt wurde. Dafür nochmal herzlichen Dank.

Der Wendelsteinmännleinweg erfreut sich mit seinen abwechslungsreichen und interessanten Stationen immer größerer Beliebtheit bei Einheimischen und Gästen. Damit er auch in Zukunft für Groß und Klein attraktiv bleibt, wurden heuer zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt und auch Winterschäden beseitigt. Bereits im Frühsommer konnte der neue Aussichtsturm in Betrieb genommen werden – wir



Hebfeier an der Grünen Gumpe

Foto: J. Weber

50 Jahre Wendelstein-Seilbahn

Am 20. Februar 1970, also vor bald 50 Jahren, wurde die Wendelstein-Seilbahn im Beisein zahlreicher Ehrengäste feierlich dem Verkehr übergeben. „Der Neubau der Seilschwebbahn

Historie

In den 60er Jahren erlebte der Tourismus rund um den Wendelstein eine regelrechte Blütezeit. Besonders die zunehmende Gästezahl im Leitzachtal ließ den Bau einer zweiten Bergbahn folgerichtig erscheinen. Rund 2.000 Gästebetten und 300.000 Gästeübernachtungen zählte damals beispielsweise allein die Gemeinde Bayrischzell.

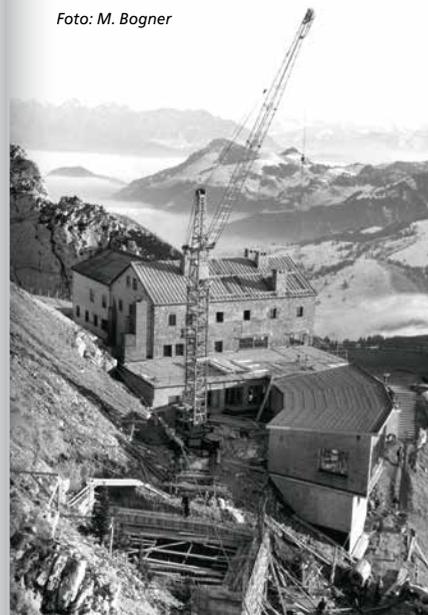
Bereits in den 50er Jahren hatte sich die Gemeinde Bayrischzell intensiv um die Errichtung einer Seilbahn bemüht. 1962 schlug man den Bürgern von Bayrischzell in einem Rundbrief vor, eine Mindesteinlage in Höhe von 1.000 D-Mark zur Finanzierung der

Seilbahn zu leisten mit einer zu erwartenden Dividende von 4 bis 6 Prozent. Die Resonanz war jedoch gering, die Realisierung einer Seilbahn auf den Wendelstein sollte erst sechs Jahre später gelingen.

Anfang des Jahres 1968 verkaufte das Unternehmen Steinbeis sämtliche Geschäftsanteile der Wendelsteinbahn an die Bayerische Elektrizitätswerke AG. Daraufhin befasste man

sich damit, die im Unterhalt deutlich teurere Zahnradbahn durch eine moderne Großkabinen-Seilbahn zu ersetzen. Zusammen mit der Gemeinde Bayrischzell, die das Projekt bei dem Genehmigungsverfahren tatkräftig unterstützte und das Grundstück für den Parkplatz zur Verfügung stellte, sowie im Zuge dessen den Ausbau der Skiabfahrt West mit einer Länge von ca. 5 km zusagte, begann man am 12. September 1968 mit den Bauarbeiten. Nachdem eine Trassenführung direkt von Bayrischzell aus Gründen des Landschaftsschutzes abgelehnt worden war,

Foto: M. Bogner



Baustelle Seilbahn Bergstation

Foto: Wendelstein GmbH



„Do auffi...“ Bayrischzells damaliger Bürgermeister Alois Kastl visualisiert das geplante Projekt einer Seilbahn auf den Wendelstein. Der Zellerbauer, Josef Bauer, Grundstückseigentümer, scheint noch etwas skeptisch.

fand man schließlich eine günstige Lösung mit einer Talstation im Ortsteil Osterhofen. Die Linienführung von Osterhofen auf den Wendelstein erforderte nur eine einzige 75 Meter hohe Stütze.

Die Finanzierung der Bahn stellten die Bayerischen Elektrizitäts-Werke in München sicher, welche Anfang 1968 sämtliche Geschäftsanteile der Wendelsteinbahn GmbH vom

Steinbeis-Konzern übernommen hatten.

Die Bauzeit für die knapp drei Kilometer lange Großkabinen-Pendelbahn, welche fast 1.000 Höhenmeter überwindet, war mit nur 17 Monaten erstaunlich gering. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 4,3 Mio. D-Mark. Da am Wendelstein mit dem Wendelsteinhaus inklusive Strom- und Wasserversorgung bereits eine entsprechende

Infrastruktur vorhanden war, sind die Kosten im Vergleich zu anderen ähnlichen Bahnen als eher niedrig einzustufen.

Damalige Befürchtungen, dass sich die im Unterhalt deutlich teurere Zahnradbahn nach dem Seilbahnbau nicht länger halten könne, bewahrheiteten sich nicht. Ganz im Gegenteil eröffnete sich mit dem Bau der zusätzlichen Seilbahn auf den Wendelstein ein touristisch interessantes Rundfahrtangebot, das seines Gleichen sucht: Bergfahrt mit der Zahnradbahn in Brannenburg, Talfahrt mit der Seilbahn nach Bayrischzell oder umgekehrt und mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt. Urlaubsgäste und einheimische Wanderfans können dabei die Wendelstein-Bus-Ringlinie nutzen. Fahrplan unter: www.wendelstein-ringlinie.de

Festwoche im Mai 2020

„Zur Planung der Feierlichkeiten wurde extra ein Festausschuss gebildet, der sich bereits seit etlichen Monaten mit der Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50. Geburtstag der Seilbahn befasst“, so Manfred Geiss, Betriebsleiter der Wendelstein-Seilbahn. Neben einem familienfreundlichen Tag der offenen Tür mit Technik-Führungen sowie Veranstaltungen von örtlichen Vereinen mit Festzelt, Bier & Blasmusik soll es auch eine Foto-Ausstellung inklusi-



Aufbau der Stütze an der Dickl-Alm

ve Minikino mit Original-Filmaufnahmen aus der Bauphase der Wendelstein-Seilbahn geben. Ein heimatgeschichtliches Schmankerl insbesondere für die Bayrischzeller Bürger, zur Verfügung gestellt von Familie Bogner aus Bayrischzell

Wendelsteinbahn GmbH

**50 JAHRE
WENDELSTEIN
SEILBAHN**

**FEIERN SIE MIT UNS!
FESTPROGRAMM 21.-25. MAI 2020**

<p>DO 21. MAI (Vatertag) 10.00 Uhr</p>	<p>BIERANSTICH MIT MUSIKALISCHEM FRÜHSCHOPPEN IM FESTZELT Es spielen die Weinviertler Mährischen Musikanten Veranstalter: Gebirgsschützen Bayrischzell</p>
<p>SA 23. MAI Beginn 20.00 Uhr Zeltbetrieb 18.00 Uhr</p>	<p>KABARETT- & MUSIKABEND MIT ROLAND HEFTER Veranstalter: KULTOUREN Eventorganisation</p>
<p>SO 24. MAI</p>	<p>TAG DER OFFENEN TÜR mit Technik-Führungen bei der Wendelstein-Seilbahn, Ausstellung, Hüpfburg, Kletterturm, Jubiläumsfahrpreisen MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN IM FESTZELT mit der Musikkapelle Hinterthiersee von 10.00 bis 13.00 Uhr, anschließend spielt die Hoabergmusi aus Niederbayern</p>
<p>MO 25. MAI 19.00 Uhr</p>	<p>KESSELFLEISCHESSEN Veranstalter: Musikkapelle Bayrischzell</p>

WENDELSTEINBAHN Alle Infos auf » www.wendelsteinbahn.de

Straßensanierungen 2019

Ein großer Ausgabeposten im Haushalt 2019 waren die innerörtlichen Straßensanierungen. Dabei wurden nicht nur Flickarbeiten durchgeführt, sondern die betroffenen Straßenabschnitte nach aktuellem Stand der Technik dauerhaft hergerichtet. Großteils wurde der alte Belag abgefräst und mit einer neuen Asphaltsschicht versehen. Teilweise konnten auch Deck-

schichten auf den vorhandenen Belag aufgebracht werden. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden auch schadhafte Wasserteile repariert, sondern die betroffenen Straßenabschnitte nach aktuellem Stand der Technik dauerhaft hergerichtet. Folgende Straßenabschnitte wurden repariert:
Schlierseer Straße: Leitungsgraben an der Südseite zwischen Königslinde und Brunnererweg.

Sudelfeldstraße: Verschiedene Teilflächen zwischen Sparkasse und Tannerhofweg
Prof.-Kleiber-Straße: Abzweig Kranzerstraße bis Hs.Nr. 5
Wendelsteinstraße: Hs.Nr. 8 bis Hs.Nr. 24
Weg Alpenstraße Utz bis zur Leitzachbrücke
Die Gesamtkosten der Straßensanierungen belaufen sich auf rd. 150.000,- €.



Was tut sich im Tourismus?

Die Themen im Tourismus sind vielfältig und das Rad scheint sich immer schneller zu drehen. Die aktuellen Schlagwörter reichen von Digitalisierung über neue Arbeitswelten, Workation bis zu ökologischer Fußabdruck, Nachhaltigkeit, Overtourismus und Besucherlenkung. All diesen Themen müssen wir uns stellen und versuchen den optimalen Weg für Bayrischzell zwischen den gestiegenen Anforderungen zu finden und dabei die grundlegenden Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Seit einiger Zeit schon ist uns folgendes, damals absolut visionäres Motto dabei eine gute Triebfeder:

„Zukünftig wird es nicht mehr darauf ankommen, dass wir überall hinreisen können, sondern, ob es sich noch lohnt dort anzukommen!“
(Hermann Löns 1908)

Dass es sich immer mehr „lohnt“ einen Urlaub in Bayrischzell zu verbringen, zeigen die stabilen Übernachtungszahlen mit leicht steigender Tendenz und vor allem die längere Aufenthaltsdauer. Die Gäste finden für sich umsetzbare Angebote, um aktiv die Natur zu nutzen oder das idyllisch-bayrische Dorfleben zu genießen und mobil zu sein. Voraussetzung und Herausforderung dafür sind hohe

Qualität, gute Organisation des Angebots, funktionierende Infrastruktur. Zugunsten dieser Werte kann sogar lautes und oft wenig nachhaltiges Marketing teilweise vernachlässigt werden, denn erst wenn die Erwartungen oder das Werbeversprechen in der Realität erfüllt werden, hat es sich für den Besucher gelohnt – dann kommt er wieder und bleibt länger!

Welche Projekte gibt es aktuell?

Kufstein-Bus:

Ein konkretes Beispiel für verbesserte Infrastruktur war diesen Sommer die Busverbindung nach Kufstein. Nach dem hohen Anklang des Pilotprojekts ist es uns jetzt gelungen diesen Service auch im Winter anbieten zu können!

Vom **15.12.2019 bis 31.05.2020** fährt er wieder!

Die Aussichten, dass die Linie auch ab Juni weiter fährt, stehen gut. Hier laufen die Verhandlungen.

Nähere Informationen und Fahrplan unter: www.bayrischzell.de

Loipe – neues Beschilderungskonzept:

Ein anderes Thema bei dem wir die Qualität stetig vorantreiben ist unsere Loipe. Hier

haben wir für dieses Jahr die Überarbeitung des Beschilderungskonzepts bei der ATS in Auftrag gegeben. So wurden die Daten komplett neu erhoben und die Kilometrierung überprüft. Der Fokus liegt jetzt auf einer Rundenführung mit Zwischenkilometrierung. Die Route 36 ist komplett integriert, Verbindungsloipen sind klar gekennzeichnet und Hinweise auf Sperrung für Hunde und Winterwanderer wurden verbessert. Das bewährte Konzept des DSV liegt der Beschilderung auch weiterhin zu Grunde. Anstelle von den ehemals 10 Strecken, die teilweise gedoppelt waren, sind es jetzt 8 Runden.

Loipenanschluss nach Tirol:



Kurzfristig zur Loipe hinzugekommen ist eine erste Schleife über die Grenze von der Bäckeralm bis zum Parkplatz Mariandlalm. Das ist ein sehr erfreuliches „Zusatzzuckerl“. Für die Zukunft ist geplant, die Loipe im großen Stil bis nach Landl zu verlängern. Das ist aber verbunden mit Aufwand, Kosten und Baumaßnahmen, vor allem auf Tiroler Seite, wofür im Moment ein Interreg-Förderantrag für ein grenzüberschreitendes Projekt geprüft wird. Wir hoffen aber sehr, dass dies im kommenden Jahr umgesetzt werden kann.

Preisübersicht Loipenbeitrag

Tageskarte Erwachsene	5,00 €
Tageskarte Erwachsene ermäßigt (Einheimische)	4,00 €
Jahreskarte	50,00 €
Jahreskarte ermäßigt (Einheimische, Vereine)	40,00 €
Familienkarte	80,00 €
Familienkarte ermäßigt (Einheimische, Vereine)	60,00 €

- Inhaber der Bayrischzeller Gästekarte sowie Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei!
- Gästekarteninhaber aus den Landkreismunicipalitäten sowie aus Thiersee bezahlen den ermäßigten Tagespreis
- Zu jeder Jahreskarte gibt es in der Saison 2019/2020 eine Ermäßigung beim Besuch der Vitalwelt in Schliersee.

Verkaufsstellen Jahreskarten: Gemeindekasse Bayrischzell, Tourist-Info, Schreibwaren Grimm, Praxis Florian Müller, MCM Skishop am Bahnhof, Sportalm-Shop Bayrischzell

Chancen und Möglichkeiten aus gesellschaftlichen Trends

Ein Thema aus den genannten Schlagwörtern, das sich als schönes Nebenergebnis aus der Renovierung des „Wendelstein-Salettls“ im Rathaus entwickelt hat, liegt im Bereich neue Arbeitswelten, nämlich Trends wie Coworking oder Workation. Diese können wir unter anderem gut für ein wenig Belebung in der Nebensaison nutzen. Bei einer ersten Pilotveranstaltung mit 2-tägiger Coworkation und öffentlicher Infoveranstaltung im Wendelstein-Salett Ende Oktober hat es eine kleine Gruppe mobil arbeitender Menschen schon mal ausprobiert. Sie kamen aus dem ganzen Landkreis,

aus unterschiedlichsten Berufen und waren durchwegs sehr zufrieden bis begeistert. Weil es so positiv war, hat es gleich Nachahmer gefunden. Ein bereits etabliertes Netzwerk von Coworkern aus München und Umgebung, das sog. „Mountain office“ war im November mit ein paar „Büromüden“ da

und kommt noch zweimal im Dezember.

Der Sinn solcher Treffen liegt für die Teilnehmer darin, in der Gelassenheit der Berge ihre Routine zu durchbrechen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, im Austausch mit Gleichgesinnten neue Ideen und Inspiration zu erhalten und am „Wissen der Gruppe“ gemeinsam zu wachsen. Oft spielt auch Gesundheit und Bewegung eine Rolle; so reist diese Gruppe immer mit dem Zug nach Geitau an, um am Morgen auf dem Hinweg ins Dorf und abends zurück noch zu laufen.

Ein schöner Mehrwert für unsere Betriebe kann es sein, wenn solche modernen Arbeiter gleich richtig was erreichen wollen und ein paar Tage über Nacht bleiben. Das Wendelstein-Salett als Coworking-Space ist noch bis Mai im Einführungsmodus und deshalb kostenlos zu buchen, mit der Möglichkeit eine kleine Spende zu entrichten.

S. Hintermayr



Pilotveranstaltung zum Thema „Coworkation“ im Wendelstein-Salett

Neuigkeiten aus der Bayrischzeller Grundschule

Das neue Schuljahr ist nun schon fortgeschritten. Die 12 frischen Erstklässler können bald selber lesen und fügen sich brav in die Schulgemeinschaft ein. Die Lehrerin Frau Schnabel unterrichtet begeistert an der griabign Bayrischzeller Schule und ist immer wieder erstaunt, welch einzigartige Vorteile das Unterrichten in kombinierten Klassen birgt. Um den Lernfortschritt zu optimieren, wurden neue ergonomische Tische und Stühle angeschafft. So genießen die „Kleinen“ hellgrüne, die 16 „Großen“ aus Klasse 3/4

blaue Bestuhlung. Herzlichen Dank an die Rudolf und Anna Maria Holzmann Stiftung und die Gemeinde Bayrischzell! Seit Schulanfang haben wir also schon viel erlebt.

Kirtamontag in Bayrischzell

Es ist noch fast dunkel in Bayrischzell, wenn die kleinen Trachtlerinnen und Trachtler um 7:30 Uhr an besagtem Kirchweihmontag von allen Seiten zur Schule gelaufen kommen. Der Anblick ist allerliebste. Alle haben ein fesches Dirndlwand

an, oder haben sich mit Hemd und Weste ausgestattet, denn um halb 11 Uhr geht es los! Der Zellerbauer hat die Kirtahutsch aufgebaut, der Elternbeirat hat eine Brotzeit hergerichtet, jede Menge Mamas und Papas sind gekommen, denn alle 38 Schulkinder zeigen ihren traditionellen Kirtatanz auf dem großen Innenhof des Bauernhofs, zu dem sie auch noch selbst singen, was sie die Tage vorher gedichtet haben. Danach darf mit leuchtenden Augen gehutscht werden. Die Viertklässler übernehmen die verantwortungsvolle Aufgabe zum richtigen „Odaucha“, passen auf, dass kein Kind herunterfällt und lernen den Jüngeren, wie das gehen soll! Alle sind total begeistert und lachen, quieken und juchzen vor Freude!

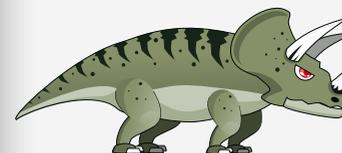
So verbrachten wir auch dieses Jahr wieder einen vergnüglichen Vormittag, der uns den eigentlichen Ursprung des kirchlichen „Feiertags“ eindrucksvoll nähergebracht hat. Auch die vielen Bräuche rund ums Kirchweihfest konnten dabei beleuchtet und die Hintergründe dazu wertschätzend aufgenommen werden. Herzlichen Dank an den Zellerbauer und alle Bayrischzeller Beteiligten, die uns das immer wieder ermöglichen.

Die neuen Stühle und Tische der Bayrischzeller Schule



Ausflug zu den Sauriern nach Rosenheim

Mit finanzieller Unterstützung des Elternbeirats gingen wir auf große erdgeschichtliche Reise! Es gab dort riesengroße Urtiere zu bestaunen und allerlei Wissenswertes in Erfahrung zu bringen. Während ein Teil einen Papp-Saurier bastelte, wurden die anderen Kinder durch die Ausstellung geführt. Anschließend wurde gewechselt. Auf der Heimfahrt fiel es allen Kindern schwer, sich zu entscheiden, welches Angebot des Ausflugs das schönere war. Vergnügt tauschten die Kinder ihr Wissen aus. Klasse 3/4 hatte sich im Vorfeld schon mit hörenswerten Referaten in die Thematik eingearbeitet.



Bundesweiter Vorlesetag

Auch die Bayrischzeller Schule beteiligte sich daran. Eines Freitags im November bekam die Schule Besuch von Herrn Limbrunner, Frau Heckmair und Frau Dupuis, die den Kindern ausgewählte Literatur vorlasen. Das diesjährige Motto war sportlich angehaucht und so gaben die Vorleser zur Freude der kleinen Zuhörer die geforderte Literatur zum Besten. Vielen Dank für die Unterstützung.

Teilnahme am Adventmarkt

Seit vielen Jahren schon beteiligt sich die Schule daran mit einem Stand. Auch dieses Jahr wurde am Bastelnachmittag eifrig gemalt, gedruckt, geschnitten und geklebt. Vom Elternbeirat genähte Brotsackerl und Taschen mussten aufwändig verziert, Mooskugeln gewickelt, Karten gestaltet und

Schokocrossies verpackt werden. Für das kleine Konzert im Rahmenprogramm des Markts studierten die Kinder mit der Lehrerin Frau Bommer nette vorweihnachtliche Lieder ein und präsentierten ihr Können frisch und lebendig zur Freude der Zuschauer und –hörer. Der diesjährige Verkaufserfolg war also redlich verdient!

Ausblick auf 2020

Vor Weihnachten planen wir noch einen Ausflug mit dem Zug zur Eishalle nach Miesbach. Hier können Schlittschuhe geliehen und Eislauflehrerhilfen genutzt werden. Dann steht dem Eistraining in Bayrischzell nichts mehr im Weg.

Die Großen bereiten sich auf das Hirtenspiel in der Kindermette vor.

Die letzten Wochen des Jahres genießen wir das liebevoll dekorierte Schulhaus und das gemütliche Beisammensein bei der einen oder anderen Adventfeier.

Alle Lehrer und Schüler bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020, welches uns hoffentlich viel Schnee und optimale Konditionen beschert, so dass wir unseren Wintersport intensiv ausüben können.

U. Bommer

Krieger-, Veteranen und Reservistenverein Bayrischzell

Bei der Jahreshauptversammlung am Volkstrauertag berichtete 2. Vorstand Michael Scharmann – in Vertretung für Vorstand Christian Daschner – über die zahlreichen Vereinsaktivitäten während des vergangenen Jahres.

Höhepunkt war dabei sicher das Kleinkaliberschießen in Landl-Schmidthal, welches heuer zum 16. Mal stattgefunden hat, mit 29 Teilnehmern in drei Klassen (Veteranen, Reservisten und Gäste). Außerdem wurde unter den Vereinsmitgliedern eine Ehrenscheibe ausgeschossen. Bei der Siegerehrung im Eisschützenheim bedankte sich Vorstand Christian Daschner bei allen Teilnehmern, Helfern und Spendern. Gewonnen haben:



v.l. Vorstand Christian Daschner, Hans Bucher, Regina Bleier, Josef Schober, Thomas Resch

Veteranen: Hans Bucher
 Reservisten: Thomas Resch
 Gäste: Regina Bleier
 Ehrenscheibe: Josef Schober
 Nach Rechenschafts- und Kas-
 senbericht konnten der zweite
 Vorstand und der Schriftfüh-
 rer am Ende der Versammlung
 noch folgende Kameraden für

ihre langjährige Treue zum Ver-
 ein auszeichnen:
40 Jahre
 (Ehrenzeichen in Silber)
 Kloo Georg,
 Scharmann Johann
30 Jahre
 (Ehrenzeichen in Bronze)
 Acher Josef, Ellmerer Georg,
 Fels Bernd, Pöllinger Hubert



v.l. 2. Vorstand
 Michael Scharmann,
 Josef Acher, Johann
 Scharmann, Georg
 Ellmerer, Schriftfüh-
 rer Georg Acher

Feuerwehr – Neue Einsatzfahrzeuge für Geitau und Osterhofen

Die Einsatzfahrzeuge der Löschgruppen Geitau und Osterhofen sind mittlerweile in die Jahre gekommen und müssen dringend ausgetauscht werden. So konnte heuer in einem ersten Schritt ein Ersatzfahrzeug für das Kleinalarmfahrzeug Opel Frontera in Geitau beschafft werden. Wichtig war dabei u.a., dass das Fahrzeug geländegängig ist, flexibel beladen werden kann und genügend Sitzplätze für die Mannschaft vorhanden sind. Die Wahl ist auf einen VW-Transporter mit Ladebrücke, Allradantrieb und 6 Sitzplätzen

gefallen. Das gebrauchte Fahrzeug wurde über die Fa. Fischer, Bayrischzell beschafft, feuerwehrauglich umgebaut (Signaleinrichtung, Blaulicht, Funk usw.), aufgelastet und mit einer Seilwinde versehen. Das feuerwehrtechnische Gerät konnte in Eigenleistung vom bisherigen Anhänger fest auf die Ladebrücke montiert werden. Bewährt hat sich das Fahrzeug bereits im ersten Einsatz beim Waldbrand an der Kumpflalm. Zu den Gesamtkosten von rd. 50.000,- € hat der Feuerwehrverein einen Zuschuss von 25.000,- € an die

Gemeinde überwiesen. Dafür herzlichen Dank.
 Im kommenden Jahr muss dann ein Ersatz für das Löschfahrzeug LF8 Opel Blitz in Osterhofen angeschafft werden, welches bereits wegen technischer Mängel ausgemustert wurde. Es ist die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges (Bus) mit Allradantrieb geplant, für das es auch eine Förderzusage vom Freistaat Bayern gibt. Aktuell läuft die Ausschreibung und es ist geplant, das neue Fahrzeug Mitte 2020 in Dienst zu stellen.



Erster Einsatz des neuen Geitauer Löschfahrzeuges beim Waldbrand an der Kumpflalm

Nachbarschaftshilfe Bayrischzell e.V. Hilfe – Helfer/-innen gesucht!

Das Schlimmste ist, zu wollen aber nicht zu können, weil es einfach nicht geht! So geht's uns gerade, der Nachbarschaftshilfe Bayrischzell e.V. Zunehmend besteht immer mehr Bedarf an Helferinnen und Helfern, um Aufgaben für die Mitbewohner unseres Heimatortes zu bewerkstelligen.

Leider fehlen uns die aber. Daher starten wir über die Gemeinde den dringenden Aufruf: Helft uns helfen! Wir suchen Personen, die gegen Aufwandsentschädigung (8,- €/Stunde) ihre Mithilfe bei verschiedenen Aufgaben (z.B. Putzhilfe, Einkäufe oder Fahrdienste) übernehmen können

und wollen, damit einheimische Bürgerinnen und Bürger möglichst lange in unserer Heimatgemeinde bleiben können (keine Pflegetätigkeiten).

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0172/8511733

Gitti Geiss,
1. Vorsitzende

20 Jahre Ersthelfer vor Ort Bayrischzell-Fischbachau Neues Einsatzfahrzeug notwendig

Unser schöner Ort am Ende des Leitzachtals hat leider den Nachteil, dass die Landrettung bei medizinischen Notfällen weite Anfahrtswege hat und daher die Zeit bis zur Hilfeleistung des Öfteren etwas lang wird. Aus diesem Grund wurde vor 20 Jahren von unseren Bergwachtlern mit ihrer guten Erste-Hilfe-Ausbildung eine offizielle Ersthelfergruppe gegründet.

Durchschnittlich gut 100 mal pro Jahr werden die rein ehrenamtlichen Ersthelfer nachts, an Wochenenden und Feiertagen oder auch tagsüber von der Rettungsleitstelle als Vorkommando zu Notfalleinsätzen im oberen Leitzachtal von Hundham bis zum Sudelfeld

und Spitzingsee geschickt. Sie überbrücken dabei die wertvollen Minuten bis zum Eintreffen des Notarztes, führen notwendige, ggf. lebensrettende Sofortmaßnahmen aus und stehen Patienten und Angehörigen bei.

Die Betriebskosten dieses hochgeschätzten Dienstes müssen leider rein aus Spendengeldern finanziert werden. Hierfür wurde der „Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell-Fischbachau“ gegründet, der die Beschaffung, den Unterhalt die Ausstattung des Ersthelferfahrzeuges maßgeblich unterstützt. Der Verein kann mit den Beiträgen seiner etwa 90 Mitglieder und zusätzlichen Spenden die laufenden Kosten für Fahrzeug

und medizinische Ausstattung gut abdecken, ist jedoch mit den Kosten für eine Fahrzeugneubeschaffung überfordert. Am aktuellen Einsatzfahrzeug – ein Landrover Freelander, der 2009 von der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee gespendet wurde – nagt an maßgeblichen Stellen der Rost so stark, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist. Deshalb muss im kommenden Jahr ein geeigneter Ersatz beschafft werden.

In den ersten Jahren des Dienstes hat man hier aufgrund der bescheidenen Eigenmittel auf ältere, gebrauchte Fahrzeuge zurückgegriffen. Dies hat sich aber, wegen der dann häufigeren Ausfälle, den zahlreichen Reparaturen und der letztlich

Mitgliedsantrag

Ich / wir beantrage /n die Mitgliedschaft im eingetragenen Verein

„Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V.“

und bitte /n mit folgender Adresse in das Mitgliederverzeichnis aufgenommen zu werden:

Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Der Mitgliedsbeitrag soll jährlich, in € betragen

Mindestbeitrag jährlich 15€

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V.
1.Vorsitzende: Ute Waller Im Larchfeld 8 83735 Bayrischzell Tel.: +49 172 8258 466
Bankverbindung Kreissparkasse Miesbach – Tegernsee IBAN: DE06 7115 2570 0008 5228 80
Vorläufig als gemeinnützig anerkannt durch FA Rosenheim, ST.NR. 108/32072

Einzugsermächtigung – SEPA Lastschriftmandat für den Förderverein Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE4ZZZ00001265257

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige den „Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V.“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem „Ersthelfer vor Ort Bayrischzell / Fischbachau e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

DE _____

IBAN

BIC

Datum, Ort und Unterschrift

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen müssen rechtzeitig angezeigt werden. Eventuelle Kosten der Rücklastschrift gehen zu Lasten des

relativ kurzen Einsatzzeit bis zum nächsten notwendigen Austausch nicht unbedingt bewährt. Schließlich ist es jedes Mal ein ziemlicher Aufwand für die ehrenamtlichen Ersthelfer, den Innenausbau für das Fahrzeug praxisingerecht zu gestalten. So müssen zahlreiche Halterungen und Fächer für die vielen rettungsmedizinischen Geräte in Eigenleistung eingebaut werden um die Gerätschaften verkehrssicher transportieren zu können, damit sie beim Einsatz schnell zur Hand sind. Hier hat sich das aktuelle Einsatzfahrzeug sehr bewährt.

Es war bei In-Dienst-Stellung fast neu, konnte absolut praxisingerecht ausgebaut werden und hat über den langen Zeitraum von 10 Jahren ohne größere Zusatzarbeiten wertvolle Dienste geleistet. Daher wird als Ersatz ein ähnliches Konzept angestrebt. Ideal wäre die Anschaffung eines Skoda Karoq, denn dieses Modell hat sich bei der Bergwacht Bayern bereits als Einsatzleiterfahrzeug bewährt.

Die Beschaffung könnte zu den relativ günstigen Konditionen der Bergwacht Bayern erfolgen, wobei auch das für den Förderverein alleine kaum finanziell zu stemmen ist. Neben dem Kaufpreis fallen nämlich noch erhebliche Zusatzkosten in Höhe von ca. 10.000 € für Blaulicht- und Funkanlage, sowie rettungs-

technische Ausstattung an. Auch eine 220-Volt-Elektroanlage muss eingebaut werden um Innenraum und Geräte warm und betriebsbereit zu erhalten. Nur so kann auch in den Wintermonaten die ständige Einsatzbereitschaft gewährleistet werden.

Aufgabe des Fördervereins ist es nun, die notwendigen Mittel für ein neues Einsatzfahrzeug zusammen zu bekommen. Denn nur mit einer entsprechenden Ausstattung können die ehrenamtlichen Ersthelfer auch künftig ihren Dienst für die Menschen im oberen Leitzachtal erfüllen.

Wir bitten daher Einheimische, Gäste, Firmen und Organisationen um Hilfe mit einer Spende für das neue Fahrzeug.

Spendenkonto bei der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, IBAN: DE06 7115 2570 0008 5228 80, BIC: BYLADEM1MIB. Sie können die Ersthelfer auch durch eine dauerhafte Mitgliedschaft im Förderverein unterstützen. Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf nebenstehend. Vielen Dank!

Die Ersthelfer der Bergwacht Leitzachtal



Ersthelfergruppe Bayrischzell

Nachwuchshoffnung im Biathlon des Skiclub Bayrischzell

Für die Bayrischzeller Biathletin Johanna Puff steht der kommende Winter ganz im Zeichen der Jugendolympiade 2020 in Lausanne. Nach sehr guten Ergebnissen beim Nordcup in Buntenbock mit zwei ersten und einem zweiten Platz führt Johanna die Gesamtwertung Deutschlandpokals an und darf sich berechnete Hoffnungen auf eine Nominierung für die Wettkämpfe im Januar machen.



Johanna Puff SC Bayrischzell

Nach einer guten Vorbereitung im Sommer beginnen die Wettkämpfe der Jugendbiathletin Anfang Dezember mit Rennen in Obertilliach und Martell. Johanna, die am Stützpunkt in Ruhpolding trainiert, gehört seit letztem Winter dem D/C-Kader

des Deutschen Skiverbands an. Neben den sportlichen Erfolgen im vergangenen Jahr mit dem Gewinn der Gesamtwertung des Deutschlandpokals und dem Deutschen Meistertitel

in der Klasse J17 durfte sich unsere Bayrischzeller Nachwuchshoffnung auch über die Auszeichnung zur Nachwuchssportlerin des Jahres 2018 im Landkreis Miesbach freuen.

Eisschützen – Vereinsmeisterschaften 2019

Eine Premiere gab es heuer bei den Vereinsmeisterschaften des Eisschützenvereins Bayrischzell. Aufgrund der starken Schneefälle im Januar mussten die Wettkämpfe verschoben werden und fanden erstmals im Herbst auf der Pflasterbahn statt. Das tat aber dem Erfolg der Veranstaltung keinen Abbruch und die Vorsitzende Monika Nopper konnte bei der

Siegerehrung im Vereinsheim – nach einem herzlichen Dank an alle Helfer und Mitwirkenden – folgende Teilnehmer auszeichnen:

Vereinsmeister:

1. Bleier Ludwig, 2. Nopper Monika, 3. Resch Alois

Senioren:

1. Bleier Ludwig, 2. Strillinger Wast, 3. Zehetmeier Peter

Fleischpreis:

1. Nopper Monika, 2. Bleier Ludwig, 3. Strillinger Maria

Mannschaft:

1. Platz: Kriecherbauer F., Strillinger M., Lamprecht S., Metz K.
 2. Platz: Strillinger W., Nopper M., Kriecherbauer G., Jonscher A.
 3. Platz: Jonscher B., Zehetmeier P., Bleier L., Schnegg A.

Katholischer Arbeiterverein Bayrischzell

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Peter Grimm wieder langjährige und verdiente Mitglieder ehren. Für 25 Jahre Anton Egger, für 40 Jahre Michael Meindl, Werner Zdovc, Hanno Acher, Karl Acher, Josef Eberhart, für 50 Jahre Herbert Kerschhagel, Karl Kafka, Korbinian Drexl. Am Jahrtag der Vereine am 28. April 2019 überreichte der Vorstand unserem engagierten und langjährigen Kassier, Isidor Scharmann, die

Urkunde zum Ehrenmitglied. Ferner gab er einen kurzen Überblick über die Vereinsaktivitäten. Das Aufstellen der Christbäume im Dorf und der arbeitsintensive Adventsmarkt mit den beliebten Adventwürstl und Glühweinausschank dürfen nicht fehlen. Die Maiandacht am Wegkreuz beim Utz. Wir beteiligen uns beim Dorffest und rücken mit der Fahnenabordnung bei allen kirchlichen und weltlichen Festen aus. Am 14. Dezember 2019 fand wie-



Vorstand Peter Grimm ernennt Isidor Scharmann zum Ehrenmitglied



v.l. Vorstand Peter Grimm, Michael Meindl, Herbert Kerschhagel, Hanno Acher, Toni Egger, 2. Vorstand Andreas Mainwolf

der in der Post die traditionelle Weihnachtsfeier mit Astlversteigerung und Tombola statt. Was wir bei Veranstaltungen an Reinerlös einnehmen bleibt in der Gemeinde, so unser Motto. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ an allen Spendern, die uns immer wieder finanziell unterstützen.

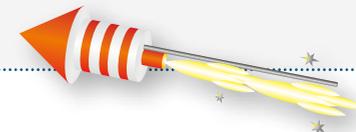
Helmut Limbrunner,
Schriftführer

Silvester-Feuerwerk

Traditionell werden in der Silvesternacht zahlreiche Feuerwerke abgeschossen, um das Neue Jahr zu begrüßen. Gerade auf den Berg- und Almhöfen ist dies aber aus Naturschutzgründen sehr pro-

blematisch. Für Tiere, die mit ihren Energiereserven haushalten müssen, kann eine unnötige Ruhestörung durch Böller und Raketen tödlich sein. Wir appellieren deshalb dringend an unsere Einheimischen

und alle Gäste, die „Ballerei“ auf den Almen und in den Bergen zu unterlassen. Aber auch im Tal wird es der Feierstimmung sicher keinen Abbruch tun, wenn ein bisschen weniger geschossen wird.



VdK Leitzachtal – Aktuelles

VdK: „Länger arbeiten wäre für viele eine Rentenkürzung“

Die Menschen werden im Schnitt immer älter. Deshalb soll nach einem Vorschlag der Bundesbank, das Renteneintrittsalter auf fast 70 Jahre angehoben werden. Dies kommentiert Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, wie folgt:

„Der Sozialverband VdK sagt klar und deutlich nein zum Arbeiten bis 70. Viele Menschen in psychisch oder physisch anstrengenden Berufen schaffen es schon heute nicht, bis 67 Jahren zu arbeiten. Eine weitere Erhöhung des Renteneintrittsalters wäre für all diese Menschen am Ende eine schmerzhafteste Rentenkürzung. Das kann nicht das Angebot der Politik gerade für die jüngere Generation sein.“

Elektro-Fahrzeuge

E-Fahrzeuge nur noch mit Warngeräusch! – denn: elektrisch fahren tut nur hörbar gut! Der Sozialverband VdK Bayern



fordert gemeinsam mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB) alle öffentlichen Stellen in Bayern auf, Hybrid- und Elektrofahrzeuge nur dann anzuschaffen, wenn sie mit einem Warngeräusch (AVAS-System) ausgestattet sind. Auch der Fahrzeugbestand müsse entsprechend nachgerüstet werden.

Lautlose Elektrofahrzeuge stellen für alle, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, eine Unfallgefahr dar. Und diese Gefahr ist größer als bei herkömmlichen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor, da die Verkehrsteilnehmenden nicht hören können, wenn sich ein E-Fahrzeug nähert.

Im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer fordern deshalb der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. und der VdK Bayern e.V. von öffentlichen Stellen in Bayern:

- Alle Elektrofahrzeuge, wie Busse des ÖPNV oder Dienstfahrzeuge etc., müssen mit einem AVAS ausgestattet werden.
- Die bereits angeschafften Fahrzeuge müssen mit einem AVAS nachgerüstet werden.
- Ein AVAS muss zwingendes Zuschlagskriterium bei

der Vergabe von Aufträgen sein, zum Beispiel beim Abschluss von Leasingverträgen.

Dr. Bettina Schubarth, Sozialverband VdK Bayern e.V., betont, dass das AVAS die Verkehrssicherheit für alle schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmer erhöht: „Für Elektrofahrzeuge brauchen wir ein verpflichtendes und an die Verkehrssituation angepasstes Signal, das von allen wahrgenommen werden kann. Nur mit diesem Signal können sich schutzbedürftige Verkehrsteilnehmer im Verkehrsraum orientieren. Das betrifft Menschen mit Behinderung genauso wie ältere Personen oder Kinder.“

Haussammlung „Helft Wunden heilen“

Unsere Sammlerin Herta Rangler war in Bayrischzell unterwegs und hat ein großartiges Ergebnis für den Ortsverband Leitzachtal zusammengebracht. Ich möchte mich bei den Spendern nochmals herzlich bedanken. Die gesammelten Gelder werden nur für soziale Zwecke verwendet, wie es unsere sehr strenge Satzung vorsieht. Sie können die Satzung unter www.vdkleitzachtal.de einsehen. Auch alle Veranstaltungen und neueste Nachrichten vom Ortsverband sind dort zu finden.

Veranstaltungen im Jahr 2020

Geplant sind die Kaffeemittage am ersten Mittwoch im Monat im Cafe Seidl in Birkenstein. Im März findet eine Großdemonstration mit dem Motto: „#Rente für Alle“ in München statt, ebenfalls im März wird im Waitzinger Keller in Miesbach

das Musical „Anatevka“ für unsere Mitglieder aufgeführt. Es gibt verbilligte Karten für Mitglieder. Im Mai wird es wieder einen Halbtagesausflug geben, der wie bisher als Exkursion stattfinden wird. Ziel ist noch nicht bekannt.

Näheres finden Sie aktuell unter www.vdkleitzachtal.de.

Zu allen Veranstaltungen des VdK Leitzachtal sind Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder eingeladen.

Viele Grüße und eine gute Zeit wünscht Ihnen

Marianne Estner
vom VdK Leitzachtal.

Aktuelles von den Sportschützen

Anfang Oktober nehmen wir immer unsere Gewehre in die Hand, denn es beginnt die neue Schießsaison, welche meistens bis Ende März dauert. Geschossen wird jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr mit 20-25 Schützen.

Neben den regelmäßigen Schießabenden gibt es immer wieder Besonderheiten, wie z.B.

- Kirtaschießen (für jeden Besten in einer Gattung als Gewinn eine Ente)
- Nikolausschießen
- Einmal im Jahr ein Zimmerstutzenschießen
- Königsschießen mit darauffolgendem Königsball
- Endschießen mit Endkranzl
- Scheibenausschießen zum Geburtstag o.ä.

Alle Interessierten ab 14 Jahren (Jugendliche ab 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) sind herzlich einge-

laden um sich den Schießsport einmal näher anzuschauen und auszuprobieren.

In diesem Sinne: Schützen-heil

Bei der diesjährigen Hauptversammlung konnte Schützen-

meister Thomas Resch folgende Schützen für langjährige Mitgliedschaft im Bayer. Sportschützenbund auszeichnen: Willi Huber, 60 Jahre; Siegi Veitweber, 50 Jahre; Hubert Pöllinger, 40 Jahre.



v. l. Hubert Pöllinger, Willi Huber, Siegi Veitweber und Schützenmeister Thomas Resch

Trachtenverein – Bayrischzeller Plattlergruppen erfolgreich



Die Plattlerjugend

Ganz besondere Erfolge konnten in diesem Jahr die Bayrischzeller Plattler feiern. Beim Jugendtag der Gaugruppe Oberes Schlierach-Leitzachtal am 3. Oktober im Schlierseer Bauerntheater beteiligte sich die Plattlerjugend mit insgesamt drei Gruppen. Dabei erreichte die erste Gruppe den zweiten Platz und beim Einzelplatteln konnten sich Maria Reisberger und Toni Kirner jeweils über den ersten Platz freuen. Durch diese guten Leistungen der Jugendgruppe angespornt, ging es auch für die beiden Gruppen der aktiven Plattler am 18. Oktober nach Schliersee zum Wertungsplatteln. Dabei belegte die erste Gruppe den 1. Platz und die zweite Gruppe erreichte Platz 4. Zu diesen Spitzenplatzierungen, die Er-

gebnis einer eifrigen Probenarbeit sind, nochmals herzlichen Glückwunsch.

Die aktive Siegergruppe: v.v.l. Marlene Acher, Regina Kirner, Lisa Zehentner, Magdalena Acher, h.v.l. Martin Nopper, Leonhard Eckart, Lukas Thaler, Markus Scharmann



Nachfolgend vorab ein paar Termine:
Jahreshauptversammlung
 28.03.2020, 20:00 Uhr,
 Hotel Gasthof Post
Maibaum aufstellen
 01.05.2020, 12:00 Uhr
115 Jahre TV Neukirchen
 03.05.2020,
 Ausrücken mit Musik

Die Vorstandschaft des Trachtenvereins Bayrischzell wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2020.



Skibus Bayrischzell – Winter 2019/2020

Haltestelle	8:28	9:28	10:28	11:28	13:28 ¹⁾	16:12
Gettau/ Rote Wand	8:30	9:30	10:30	11:30	13:30 ¹⁾	16:14
Osternhofen / Wendelsteinparkplatz	8:31	9:31	10:31	11:31	13:31 ¹⁾	16:15
Osternhofen / RV0-Haltestelle Alpenhof	8:33	9:33	10:33	11:33	13:33 ¹⁾	16:17
Bayrischzell/ Rudolf-Holzmann-Str.	8:35	9:35	10:35	11:35	13:35 ¹⁾	16:30
Bayrischzell/ Kirchenplatz	8:36	9:36	10:36	11:36	13:36 ¹⁾	16:31
Bayrischzell/ Tiroler Str. 19 (Altes Rathaus)	8:37	9:37	10:37	11:37	13:37 ¹⁾	16:32
Bayrischzell/ Tannerfeld	8:39	9:39	10:39	11:39	13:39 ¹⁾	16:34
Bayrischzell/ Schwebelift	8:40	9:40	10:40	11:40	13:40 ¹⁾	16:35
Unteres Sudelfeld/ Jugendherberge	8:47	9:47	10:47	11:47	13:47 ¹⁾	16:42
Unteres Sudelfeld/ Wedellift Bergstation	8:49	9:49	10:49	11:49	13:49 ¹⁾	16:44
Unteres Sudelfeld/ Waldkopfbahn Talstation	8:57	9:57	10:57	11:57	14:00 ¹⁾	16:52
Unteres Sudelfeld/ Wedellift Bergstation	9:04	10:04	11:04	12:04	14:08 ¹⁾	16:08 ¹⁾
Unteres Sudelfeld/ Jugendherberge	9:06	10:06	11:06	12:06	14:10 ¹⁾	16:10 ¹⁾
Bayrischzell/ Schwebelift	9:14	10:14	11:14	12:14	14:17 ¹⁾	16:17 ¹⁾
Bayrischzell/ Tannerfeld	9:15	10:15	11:15	12:15	14:18 ¹⁾	16:18 ¹⁾
Bayrischzell/ Tiroler Str. 19 (Altes Rathaus)	9:16	-	-	12:16	14:19 ¹⁾	16:19 ¹⁾
Bayrischzell/ Alpenstr. 70 (Sportalm)	-	10:16	-	-	-	-
Bayrischzell/ Kirchenplatz	9:17	-	-	12:17	14:20 ¹⁾	16:20 ¹⁾
Bayrischzell/ Bahnhof	9:19	-	-	12:19	14:22 ¹⁾	16:22 ¹⁾
Bayrischzell/ Rudolf-Holzmann-Str.	9:21	-	-	12:21 ¹⁾	15:23	16:22 ¹⁾
Osternhofen / RV0-Haltestelle Alpenhof	9:24	-	-	12:24 ¹⁾	15:25	16:24 ¹⁾
Osternhofen / Wendelsteinparkplatz	9:25	-	-	12:25 ¹⁾	15:28	16:28 ¹⁾
Gettau/ Rote Wand	9:28	-	-	12:28 ¹⁾	15:29	16:29 ¹⁾
					15:32	17:22

Haltestelle	10:28	10:45 ¹⁾	11:28	11:45 ¹⁾	13:01 ¹⁾	16:12
Gettau/ Rote Wand						
Osternhofen / Wendelsteinparkplatz						
Bayrischzell/ Rudolf-Holzmann-Str.						
Bayrischzell/ Bahnhof	10:16	10:14 ¹⁾	11:16	11:14 ¹⁾	12:30 ¹⁾	15:40
Bayrischzell/ Alpenstr. 70 (Sportalm)	10:20	10:20 ¹⁾	11:20	11:20 ¹⁾	14:05	15:42
Ursprungtal/ Stockerparkplatz		10:21 ¹⁾		11:21 ¹⁾	14:10	15:47
Ursprungtal/ Zipfswirt		10:25 ¹⁾		11:25 ¹⁾	14:11	15:48
Ursprungtal/ Bäckeralm		10:29 ¹⁾		11:29 ¹⁾	14:14	15:51
Ursprungtal/ Stockerparkplatz	10:20	10:30 ¹⁾	11:20	11:30 ¹⁾	14:17	15:54
Bayrischzell/ Alpenstr. 70 (Sportalm)	10:24	10:34 ¹⁾	11:24	11:34 ¹⁾	14:23	16:00
Bayrischzell/ Bahnhof		10:36 ¹⁾		11:36 ¹⁾	14:24	16:02
Bayrischzell/ Alpenstr. 70 (Sportalm)		10:38 ¹⁾		11:38 ¹⁾	14:24	16:03
Osternhofen / RV0-Haltestelle Alpenhof		10:41 ¹⁾		11:41 ¹⁾	14:24	16:06
Osternhofen / Wendelsteinparkplatz		10:42 ¹⁾		11:42 ¹⁾	14:24	16:08
Gettau/ Rote Wand	10:28	10:45 ¹⁾	11:28	11:45 ¹⁾	13:01 ¹⁾	16:12

gültig vom 14. Dezember 2019 bis Ende des Skibetriebs (siehe www.sudelfeld.de)

Aufgrund von witterungsbedingten Straßenverhältnissen kann es zu Verzögerungen kommen. Es wird keine Gewährleistung für evtl. Anschlussverbindungen übernommen.

Der Skibus ist ein kostenloser Service für unsere Gäste und Einheimischen. Er wird finanziert von der Gemeinde Bayrischzell und den Bergbahnen Sudelfeld mit Unterstützung der Bayrischzeller Gastbetriebe.

1) Bitte beachten: Dieser Bus fährt nur Samstag und Sonntag sowie vom 27.12.19 - 5.1.20 und 12. - 13.2020

2) Bitte beachten: Dieser Bus fährt nicht Samstags und Sonntag, sowie vom 27.12.19 - 5.1.20 und 12. - 13.2020



Verkehrsunternehmen:
 Busbetrieb Hans Brandstätter
 Glückaufstraße 4, 89727 Schliersee

Aufgaben Träger:
 Gemeinde Bayrischzell
 Kirchenplatz 2, 89735 Bayrischzell
 Tel.: (+49) 08923-648
 E-Mail: tourismus-info@bayrischzell.de
 Homepage: www.bayrischzell.de

Termine:

Sonntag	22.12.19	17:00	Winter-Sonnwend-Feier am Rathaus
Freitag	27.12.19	20:00	Alpenländisches Singen mit dem Schlierseer Alpenchor, Pfarrkirche
Mittwoch	01.01.20	19:30	Neujahrskonzert mit Sektempfang, Pfarrheim
Mittwoch	01.01.20	21:00	Neujahrsfackelwanderung in Geitau
Donnerstag	02.01.20	20:00	Nepal – Bilderreise im Land der Achttausender , Wendelsteinsalettl
19. bis 26. Januar 2020			Bayrischzeller Langlaufwoche „Route 36“
Samstag	15.02.20	13:00	Gaudi-Winter-Dreikampf am Tannerfeld
Samstag	22.02.20	13:13	Fasching für Jung & Alt mit Faschingszug ab Bahnhof
Dienstag	25.02.20	10:00	Nostalschi Fahren am Sudelfeld
Samstag	07.03.20	19:00	Starkbierfest der Musikkapelle Bayrischzell, Gasthof zur Post
Sonntag	15.03.20		Kommunalwahlen
Samstag	28.03.20	14:30	Firmung in der Kath. Pfarrkirche Bayrischzell
Ostermontag	13.04.20	10:00	Osterfrühstück , Pfarrheim
Sonntag	26.04.20		Jahrtag der Ortsvereine
Freitag	01.05.20	12:00	Maibaum-Aufstellen in Bayrischzell
Samstag	09.05.20	20:00	Schützenball der Gebirgsschützen im Gasthof zur Post
Donnerstag	14.05.20	20:00	Maiandacht am Feldkreuz beim Utz
Sonntag	17.05.20	10:00	Erstkommunion
21. bis 25. Mai 2020			Jubiläum 50 Jahre Wendelstein-Seilbahn
Samstag	06.06.20		Goaßmaßfest
Samstag	27.06.20	14:00	Dorffest Osterhofen
Samstag	18.07.20	13:00	Waldfest
Sonntag	19.07.20		Patrozinium
Sonntag	26.07.20		Gaufest in Irschenberg

Weitere Termine und Veranstaltungshinweise sowie das Sommer- und Winter-Aktiv-Programm finden Sie in der aktuellen Ausgabe der „Schöne Zeiten“ oder im Internet unter „bayrischzell.de“ und „schoene-zeiten.de“. Alle Angaben ohne Gewähr.



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr 2020!*